

sammen mit S. Cl. und ihrer Schwester eingeladen;- um zu betonen, dass keine Zugehörigkeit bestehe etc.;- u. s. w.-

Nm. rief Suz. aus Thalheim an.

Später H. K. aus Pertisau.-

Gen. Dir. Sääf (Steirerwerke) wegen ev. Beteiligung an einer Tonfilmerfindung. Dilatorisch -

Las abgeschriebene Briefe; von Stef. Zweig und Vicki (Mimi).

21/8 Dictirt (Kolap aus Aussee zurück) Briefe.-

Nm. Hr. Felner (Film) und Gen. Dir. Deutsch (Sascha), in Tonfilmsachen. Vorschläge.-

Z. N. bei C. P. Radio Ital. Stagione „Barbier von Sevilla“, 2 Akte.-

Dann Gespräche, wegen Marienbad; unerfreulich, dann besser.

22/8 Vm. nach Hietzing Parksanatorium, Gustav.- Max Hiller kam auch.

Zu Ferry (Herzstation), programmatisches.

Mit ihm zu Julius essen. Annie, Karl.- Annie nach Pötzleinsdorf gebracht.

Um ½5 kam Suz. (aus Thalheim);- las mir den Beginn ihres französ. geschriebenen Romans vor.

Führe sie auf die Wieden;- dann zurück, lese das Mscrpt. zu Ende - (noch nicht weit gediehn).

- Lese Hugo Balls Corresp. mit seiner Frau; dann das Charlotte Corday Buch.-

Recht mäßiges Befinden.-

23/8 Vm. ½11 kam Suz., blieb bis eins.- Erzählte [wieder] ausführlich die Geschichte der Jugendliebe E.-

Dictire noch einige Briefe etc.

Spät Nachm. Frau Landstone, Mutter der Übersetzerin Hedy Landstone (Bernhardi, Medardus) (Wiener Jüdin) geschäftstüchtig.-

Photogr. geordnet - Nach 10 rief Suz. aus Th. an, was sehr wohlthuend war.

24/8 S.- Tel. mit O., Berlin;- Dora rief an.-

- Dictirt Briefe;- etliche Varianten „Zug“ -

- Nm. Zeitungen etc.-

Mit C. P. Kino (vorher wegen Verfrühung kurze Spazierfahrt Cobenzl) schwache Stunde (jammervoll);- sie nachtm. dann bei mir -

Lese u. a. den Sonnenfeldschen Roman „Fräulein Narciss“ (Journalisten-Arbeit).-

25/8 Dict. Briefe u. dgl.-

Tel. mit O. (Berlin, die mich in Steuersachen anrief).-